

WWW.USV.KOESTENDORF.NET

FACEBOOK.COM / USV.KOESTENDORF



AUSGABE 12, 30.05.2016

SAISON 2015/2016

AKTUELLE NEWS

- Sieg im Heimspiel gegen Plainfeld
- Auswärtssieg im Nachtragspiel in Strobl
- Reserve verliert letztes Spiel gegen ASK
- U11 - Unentschieden gegen Bergheim
- Felix Auinger erzielt 2 Tore bei Comeback in der Startformation

IN DIESER AUSGABE:

Spielbericht Plainfeld	1
Spielbericht Strobl	2
Spielbericht U 14	3
Saisonabschluss Resi	4
Spielbericht U 11	4
Vorschau Seekirchen	4

Die Erfolgsserie im Frühling hält auch gegen Plainfeld an

Bild: C. Mayr



Die Gäste legten einen guten Start hin, waren aggressiver, konzentrierter und besser organisiert. Unsere Mannschaft verschlief die ersten 20 Minuten. Zu viele Fehlpässe und andere Ballverluste in unnötigen Dribblings ließen keinen geordneten Spielaufbau zu. Nach einem Freistoß von der Strafraumgrenze konnte ein Plainfelder freistehend per Kopf den Führungstreffer erzielen (11. Minute). In dieser Phase wurde Köstendorf nur zwei Mal halbwegs gefährlich: Felix Auinger im Luftduell mit dem Tormann und Marco Aschenberger mit einem Kopfball knapp über das Tor. Immerhin holte unser Team etliche Eckbälle heraus.

Allmählich erfinden sich die Köstendorfer. Vor allem Aleks Jovicic und Aschenberger arbeiteten ein paar Chancen heraus. Die größte vergab Michi Kübler. Er setzte den Ball aus kurzer Distanz neben das Tor (32.). Die Plainfelder kamen nur gelegentlich zu Schüssen. Ein direkt verwandelter Freistoß von Jovicic bedeutete den Ausgleich zum 1:1 (37.). In der letzten Minute der ersten Halbzeit rettete Tormann Sascha Orzek mit einer tollen Reaktion auf einen Schuss das 1:1. In die zweite Halbzeit startete Köstendorf besser. Ein Foul im Strafraum am durchbrechenden Lukas Hamminger (49.) gab Kapitän Kübler die Möglichkeit zum Führungstreffer. Aber der Elferschütze scheiterte diesmal am Tormann. Nicht einmal eine Minute später nutzte Aschenberger ein Zuspiel von Eric Ewle doch zum 2:1. Ewle schaffte nach Aschenbergers Flanke eine Vorentscheidung: Sein 3:1 fiel in der 65. Minute. Dem folgte ein schöner Jovicic-Schuss knapp über das lange Eck. In der Folge hätten die ein bisschen zu passiven Köstendorfer das Spiel fast noch aus

der Hand gegeben. Ein Gäste-spieler vergab freistehend eine gute Torchance (68.), ein anderer scheiterte am letzten Einsatz Hammingers (74.). Unsere Mannschaft kam nun zu guten Kontermöglichkeiten. Nach einer schönen Kombination mit Aschenberger glückte Ewle sein zweiter Treffer zum entscheidenden 4:1 (81.). Fazit: Es war keine glänzende Vorstellung, aber ein verdienter Arbeitssieg. Unser Team konnte zum jeweils richtigen Zeitpunkt zulegen und ließ sich vom schwachen Beginn nicht verunsichern. Als die besten Spieler sind Abwehrchef Christian Zechmann sowie Aschenberger, Ewle und Jovicic zu erwähnen.

Bericht: T. Auinger

Bild: C. Mayr



HOME PAGE TOPAKTUELL: usv.koestendorf.net

KLETZL
TANKREINIGUNG - TANKENSORGUNG ...geht nicht gibt's nicht!
REIFENHANDEL

Reifenhandel
Heizöl - Diesel
Tankreinigung-Tankentsorgung

Kletzl GmbH
Enharting 11, 5203 Köstendorf
www.kletzl-martin.at info@kletzl-martin.at
Sen.Tel.: 0664/52 67 548 Jun.Tel.: 0664/43 18 719

Norbert Loindl
INSTALLATEUR
Intelligente Haustechnik
Sanitär/Gas/Heizung
Planung & Ausführung
www.loindl.com

Landesstr. 27, 5203 Köstendorf
Tel. 06216/20518 Fax 20519
E-mail: office@loindl.com

Holz die Sonne ins Haus
HSH
Installateur
www.holzdiesonne.net



Raiffeisenbank Köstendorf-Neumarkt-Schleedorf



Bild: C. Mayr



Fritz Oberascher - Seine Taktik legte den Grundstein zum Auswärtssieg bei den spielstarken Stroblern

„Köstendorf ging mit einer auf Strobl maßgeschneiderten Aufstellung und Taktik ins Spiel.“

Nächstes Spiel



**USV Köstendorf
SV Seekirchen 1b**
Samstag, 04.06.2016
1. Mannschaft: 17:00 Uhr
2. Mannschaft: spielfrei

Quelle: www.sfv.at

1. Mannschaft							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	SK Strobl	25	17	1	7	39	52
2	SV Austria Salzburg 1b	25	17	1	7	37	52
3	Heeres SV Wals	25	15	5	5	42	50
4	UFV Thalgau	25	14	4	7	24	46
5	USC Mattsee *	25	14	3	8	6	45
6	USV Köstendorf	25	11	5	9	-6	38
7	USK Obertrum	25	11	3	11	10	36
8	USK Raika St. Koloman	24	11	3	10	1	36
9	SV Seekirchen 1b	24	9	4	11	-18	31
10	USK Hof	25	9	2	14	-9	29
11	USV Plainfeld	25	7	7	11	-9	28
12	ASK_PSV Salzburg	25	8	2	15	-33	26
13	USK Anif 1b	25	6	3	16	-29	21
14	USV Schleedorf	25	2	3	20	-55	9

2. Mannschaft							
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	+/-	Pkt.
1	USV Plainfeld	19	12	4	3	34	40
2	Heeres SV Wals	20	12	3	5	25	39
3	UFV Thalgau	19	11	3	5	25	36
4	USK Raika St. Koloman	20	8	6	6	20	30
5	USK Obertrum	19	9	1	9	12	28
6	SK Strobl *	19	8	3	8	2	27
7	USK Hof	18	7	2	9	-2	23
8	ASK_PSV Salzburg	19	7	2	10	-28	23
9	USV Köstendorf	20	7	1	12	-20	22
10	USK Anif *(3)	18	6	0	12	-26	18
11	USC Mattsee *	19	5	1	13	-42	16

Schon wieder einen Favoriten besiegt

Der USV Köstendorf wird in der 2. Landesliga Nord zum Favoriten-Schreck. Unsere Mannschaft konnte nach dem HSV Wals einen weiteren Anwärter auf den Meistertitel besiegen: Das Nachtragsspiel auswärts beim SK Strobl am Wolfgangsee gewann das Team von Trainer Fritz Oberascher nach einer turbulenten Schlussphase 4:2. Köstendorf ging mit einer auf Strobl maßgeschneiderten Aufstellung und Taktik ins Spiel. Robert Pastor stand nicht zur Verfügung. Auch Martin Ledl fehlte verletzt. Dafür kam Felix Auinger nach langer Verletzungspause zu seinem Comeback in der Startformation (im zentralen Mittelfeld). Die spielstarken Stroblern, die um den Aufstieg in die 1. Landesliga

spielen, schienen vom selbstbewussten Auftreten der Köstendorfer etwas überrascht. Die Anfangsphase verlief ausgeglichen. Die Heimmannschaft verzeichnete nach einem Alleingang einen Schuss an die Außenstange und eine weitere Chance nach einem Vorstoß über ihre rechte Seite. In der Folge wurde Köstendorf immer stärker. Der Stroblern Trainer sah sich schon in der 23. Minute zu einem Austausch gezwungen und stellte seine Abwehr um. Zu diesem Zeitpunkt war das erste Tor der Gäste schon gefallen: Michi Kübler schickte Marco Aschenberger. Dessen flachen Ball von links brachte Auinger mit dem linken Fuß am Tormann vorbei zum 0:1

(21. Minute). Ein unglückliches Handspiel Martin Strubers im Strafraum ermöglichte den Stroblern knapp vor der Pause die Chance auf den Ausgleich. Torjäger und Ex-Profi Thomas Stadler verwertete den Elfmeter zum 1:1 (44.). Orzek wäre fast noch an den platzierten Ball gekommen. Nach dem Seitenwechsel machte der Titelanwärter Druck. Eine Flanke konnte Stadler mit dem Kopf ins lange Eck „scherzeln“. Das war das 2:1 (53.). Wenig später führte die gleiche Situation zu keinem Treffer. Das 3:1 schien nur mehr eine Frage der Zeit. Unsere Mannschaft wankte, fiel aber nicht. Im Gegenteil: Den Stroblern gingen die Kräfte und die Ideen aus. Der USV brachte frische Spieler: Lukas Ham-



**Baurat h.c.
Dipl.-Ing. Dr. techn.
Andreas SOMMERAUER**

Zivilingenieur für Bauwesen

Forellenweg 29
A-5201 Seekirchen

Mobil: 0664 / 43 261 87
Fax: 06212 / 29 6 28

sommerauer.andreas@gmx.at



**christian
gojäckner**
kachelofenbau. fliesengestaltung.

Ölling 38 | A-5302 Henndorf | Tel: 0664/3965621



ProPremio
Promotion Products

Gewerbegebiet Pongau
A-5202 NEUMARKT a. W.
Tel. 0 62 16 / 40 54-0
Fax 0 62 16 / 40 54-27
www.propremio.at
mail: office.neumarkt@propremio.at

Werbegaben
Ehrungsbedarf
Teamsport
Businesswear

Bild: C. Mayr



minger, Christoph Weiglmeier und in der Nachspielzeit Markus Hölbling. Aleks Jovicic zog

nach einem idealen Pass Aschenbergers aufs Tor, erzielte das 2:2 (77.) und setzte etwas später einen Freistoß knapp neben den linken Pfosten.

In den letzten Minuten ging es Schlag auf Schlag. Orzek vereitelte eine Doppelchance der Strobler (86.). Kübler konnte einen Konter nicht erfolgreich abschließen (87.). Eine Flanke Hammingers verwertete Auinger in der 90. Minute per Kopf zur 2:3-Führung. Zwei Minuten später kassierte der Gegner

eine gelb-rote Karte. Ein Kopfball knapp über das Tor war die letzte Möglichkeit der Heimischen (93.), ehe Hölbling mit einem Pass Hamminger einsetzte, der zum umjubelten 2:4 einschoss. Fazit: Eine geschlossene starke Köstendorfer Kampfmannschaft siegte verdient, war mannschaftlich ausgeglichener, stützte sich besonders auf den überragenden Torhüter Orzek sowie Überraschungs-Goalgetter Auinger – und hatte in entscheidenden Phasen das nötige Glück. *Bericht: T. Auinger*

Bild: C. Mayr



U14 - Nächster Heimsieg. Diesmal in Schleedorf

Bild: D. Bogensperger



Zwar waren wir vom Start weg gut im Spiel und trotzdem ging die Heimmannschaft mit 2 Toren in Führung. Die ganze Mannschaft zeigte dann aber, dass sie sich davon nicht unterkriegen lassen und erkämpften bis zur Halbzeit die 3:2 Führung. 3 Minuten nach dem 2. Gegentor konnte

Finn den Anschlusstreffer erzielen und nach einem Torschuss von Geri der an die linke Stange ging, konnte Marcel zum Ausgleich abstauben. Auch unsere Verteidiger waren immer top im Spiel und so ging Maxi in der 39. Minuten mit nach vorne, leitete mit einem guten Antritt

und dem Pass auf die rechte Seite den Angriff ein und durfte dann auch mit 2 Schüssen (einer ging an die Latte) zur Führung einnetzen.

Gleich nach Beginn der 2. Halbzeit schoss Finn nach einem tollen Passspiel unseren 4. Treffer. Aber auch die Heimmannschaft gab sich nicht geschlagen und kam noch zum Anschlusstreffer. Dank unserem schnellen Umschaltspiel kamen wir immer wieder gefährlich von das gegnerische Tor. Marcel und Benedikt konnten auf 6:3 erhöhen und kurz vor Schluss machte Finn mit einem Hat-

trick den Sack zu und wir siegten verdient mit 7:4! Gratulation an die ganze Mannschaft, es war eine Freude heute zuzuschauen!

Bericht: J. Erhard

Bild: D. Bogensperger



SEIT 1601



TRUMER
JOSEF SIGL



Zimmerei
Hutterer

... einfach zimmermeisterhaft!

Hutterer Zimmerei GmbH

Schwöllstraße 5, 5211 Lengau

Tel: 06215/8304 Fax: 06215/8304-20

office@hutterer-bau.at; www.hutterer-bau.at

Reserve hat bereits Sommerpause

Bild: C. Mayr



Während die Kampfmannschaft noch ein Spiel zu

absolvieren hat ist unsere Reservemannschaft bereits in der Sommerpause. Nach einer enttäuschenden Hinrunde drehte die Reserve und Neo-Trainier Balluch in der Rückrunde auf und verbuchte 5 Siege und ein Unentschieden und beendet die Saison auf dem 9. Platz. Nach dem letzten Spiel gegen den ASK (0:3-Niederlage) feierten die Jungs den Saisonabschluss im Sportheim mit Grillerei und CL-Finale.

Letzte Ausgabe der Saison 2015/16

Dies ist nun schon wieder die letzte offizielle Ausgabe der Vereinszeitung für die laufende Saison. Zum Kinderfest erschein übrigens noch eine Sonderausgabe. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals bei **allen Sponsoren recht herzlich bedanken**. Ob Werbeanzeigen, Matchbälle, Einschalt-

ung in der Vereinszeitung und vieles mehr - ohne die Hilfe der heimischen Wirtschaft wäre die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes und Vereinslebens nicht möglich. Wir danken für eure Treue und hoffen auch in Zukunft auf eure Unterstützung. Denn nur gemeinsam sind wir stark. **DANKE!**

Letztes Heimspiel der Saison

Das letzte Heimspiel gegen die 1b des SV Seekirchen wird am **Samstag, 04.06. um 17:00** Uhr angepfiffen. Die Reservemannschaft hat ihre Saison beendet und hat spielfrei. Die Seekirchner werden die Saison auf dem 9. Tabellenplatz beenden. Das Derby verspricht einiges an Brisanz: Im Hinspiel hat unsere Mannschaft eine herbe Niederlage einstecken müssen und brennt auf Revanche und Wiedergutmachung.

Comback in der Startformation

Bild: C. Mayr



Nach seiner langwierigen Verletzung feierte Felix Auinger im Spiel gegen den SK Strobl sein Comeback in der Startformation. Und wie: Der eigentliche Defensivmann startete im zentralen Mittelfeld und erzielte mit dem linken Fuß die 0:1-Führung. In der 90. Minute brachte er unsere Jungs mit einem Kopfball erneut in Führung (3:2). Schließlich endete das Spiel mit einem 4:2-Auswärtssieg.

U 11 - Später Ausgleich kostet Sieg



Von Anfang an nahmen wir das Spiel gegen den FC Bergheim in die Hand, wie so oft in diesem Frühjahr ging aber der Gegner mit 1:0 in Führung. Nach diesem Schock spielten wir aber konzentriert weiter und scheiterten nur an unserer eigenen Chancenverwertung. Die zweite Halbzeit begann wie die erste aufhörte, mit einem Dauerpressing unserer U11. Und endlich wurde unser Spiel belohnt, man könnte sogar sagen,

das Glück erzwungen: Tim Ibbetson stand nach einem Stangenschuss von Markus Wuppinger goldrichtig und traf zum mehr als verdienten 1:1. Kurze Zeit später war es wieder Tim Ibbetson der zum 2:1 zuschlug. In der allerletzten Spielminute kassierten wir mit der ersten Chance der Bergheimer in der 2. Halbzeit dass 2:2. Die Trainer waren dennoch zufrieden mit der Leistung. Einziges Manko: Die Chancenauswertung.